Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 285. Donnerstag, den 5. Dezember 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. Dezember 1839.

Herr Gutsbesitzer v. Tesmar von Bochum, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Ludw. Klahn aus Schwetz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Capitain v. Bielski aus Königsberg, Herr Kaufmann Senger aus Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Hirsch aus St. Petersburg, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Kaufmann A. E. Adler aus Stolp von Berlin, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. **Aufforderung zur Wohlthätigkeit.**

Mehr als 1100 wahrhaft hülfsbedürftige Familien unserer Stadt, bedürfen auch zum bevorstehenden Winter der Unterstützung mit Brennmaterial; zu diesem Zweck wird theils durch Mitglieder des Wohlthätigkeits-Vereins, theils durch andere sich für den guten Zweck interessirende Bürger in dem Zeitraume vom 9. bis 31. d. M. eine Haus-Kollekte abgehalten werden, und indem wir dieses hiedurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, hegen wir zur wohlbekannten thätigen Menschenliebe unserer Mitbürger das Vertrauen, daß unsere Bitte um milde Beiträge zur Abhilfe dieser Noth überall einer geneigten Berücksichtigung begegnen wird.

Im verflossenen Monat November sind bereits einige Tausend Portionen Torf vertheilt worden, und wird damit nach Maaßgabe der Witterung in größern Quantitäten monatlich fortgefahren werden.

Danzig, den 2. Dezember 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

2. Zum Baubetrieb der 1. Pionier-Abtheilung sind noch 21 bis 42 Stück Eschenhölzer von 11 Fß. Länge 5½ bis 8 Fß. Stärke erforderlich. Lieferungsfähige werden ersucht, ihre desfalsigen Offerten im Bureau der gedachten Abtheilung, Sandgrube № 464., bis zum 1. Januar 1840 abzugeben, und sind daselbst auch die näheren Bedingungen täglich in den Vormittags-Stunden einzusehen.

Danzig den 4. Dezember 1839.

Königliche erste Pionier-Abtheilung.

Todesfälle.

3. Gestern Nachmittag um 4 Uhr starb mein lieber Mann, der Major a. D. Carl Friedrich May, in seinem 63sten Jahre. Dieses seinen Freunden in Stelle besonderer Meldung. Die verwittwete Majorin May.

Danzig, den 4. Dezember 1839.

4. Am 3. d. M. Mittags 11½ Uhr starb mein innigst geliebter Gatte und Vater, der hiesige Bürger und Schankwirth Johann Gottlieb Böling in seinem so eben vollendeten 59sten Lebensjahre, und nach einer 24jährigen glücklichen Ehe an den Folgen der Brustkrankheit. Dieses zeigt seinen Freunden und Verwandten tief betrübt an die hinterbliebene Wittwe und deren 6 unmündige Kinder.

Danzig, den 4. December 1839.

Anzeigen.

5. Den resp. Mitgliedern der Ressource „Concordia" wird hiedurch angezeigt, daß
Sonnabend, den 7. December c.
das erste Concert und Ball stattfindet. Anfang 7 Uhr.

Danzig, den 3. December 1839.

Das Comité.

6. Resp. 940 Rthlr. und 1060 „ } 2000 Rthlr. Preuß. Courant, gezogen auf Leib Ledrer oder Wolff Nathansohn aus Cieszanow, am 5. Dezember c. in Danzig zahlbar, werden bei Elkan Mankiewicz, Langgarten № 235,37., eingelöst.

7. Eine Wasser- oder Windmühle wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Das Nähere in Königsberg i. Pr. bei A. Mgead, Kneiphöfische Schuhstraße № 16., oder in der Expedition des Dampfboots.

8. Die Gewinnliste der 5ten Klasse 80ster Lotterie ist eingegangen, und in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse № 1993., nachzusehen. Hier werden auch die Gewinne meiner Collecte von 60 bis 100 und 200 Rthlr. gleich bezahlt, die größern von 500 Rthlr. aufwärts aber erst in 14 Tagen. In dieser 80sten Lotterie sind in meine Collecte im Ganzen 96,410 Rthlr. gewonnen, darunter ein Gewinn von 40,000 Rthlr. und einer von 5000 Rthlr.

Zur 1sten Klasse 81ster Lotterie, die laut Plan unverändert bleibt, sind stets ganze, halbe und viertel Loose in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse № 1993. zu haben. Rotzoll.

Danzig, den 5. Dezember 1839.

9. Das Haus Heil. Geistgasse № 928., ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Breitgasse № 1192.

10. Seidene Handschuhe, Strümpfe, bunte Tücher und Glace-Handschuhe, werden aufs Sauberste und Billigste gewaschen 2ten Damm 1274., eine Treppe hoch.

11. Alle Arten Federn werden gekräuselt Schnüffelmarkt № 630.; so wie auch Haarblumen, Haarschnüre, Haarhauben, Arbeitsbeutel von Haaren gemacht.

12. Die Ziehungs-Listen 5ter Klasse 80ster Lotterie, so wie ein spezieller Auszug der bei mir in dieser Lotterie gefallenen Gewinne von 22380 Rthlr., liegen in meinem Lotterie-Comtoir Heil. Geistgasse № 994 zur Durchsicht bereit. Auch sind daselbst täglich, ganze, halbe und Viertel-Loose zur 1. Klasse 81. Lotterie zu haben.

Reinhardt.

Vermiethungen.

13. Drei Zimmer mit Gesindestube, Keller, Boden, Apartement und sonstige Bequemlichkeit, sind sogleich oder zu Ostern rechter Zeit Hundegasse № 272. zu vermiethen.

14. Ein freundliches Stübchen ist an einzelne Leute Langgasse № 530. sofort zu vermiethen.

Auction.

15. Montag, den 9. December c. wird die gewöhnliche Auction am Sandwege bei Mad. Thomas mit Vieh und andern Gegenständen abgehalten werden.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

16. An der Lohmühle № 484. ist eine neue mahagoni Servante für 20 Thaler zu kaufen.

17. Frischen, eingelegten Lachs und geröstete Neunaugen, empfiehlt J. Mierau, Fischmarkt № 1854.

18. Frische einmarinirte holländische Heeringe a 1½ Sgr. pro Stück, empfiehlt Carl E. A. Stolcke, Breite- und Faulengassen-Ecke.

19. Schwedischer Kalk aus remporirten Tonnen ist, in einzelnen Tonnen a 6, in größern Quantitäten a 5 Sgr. pro Tonne, am Kalkorte zu haben.

20. So eben erhaltene carrirte Wollenzeuge, bedruckte Flanelle, moderne Cravattentücher und Shawlchen, wollene Tücher und mehrere andere Artikel, empfiehlt zu billigen Preisen

C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

21. Harmonisch abgestimmte Schlittengeläute, in Neusilber, plattirt und Metall, mit und ohne Roßschweife, so wie moderne Schneenetze, Parforce-Peitschen und Schlittenverzierungen, erhielten und empfehlen zu billigen Preisen

Oertell & Gehricke, Langgasse № 533.

22. Die Putzhandlung Langgasse № 377. empfiehlt den geehrten Damen eine Auswahl von Winterhüthen, Pelzmützen, Ballblumen im neuesten Façon, zu ganz äußerst billigen Preisen. S. Heering.

23. Eine zu verschließende Dominiksbude, eine Marktbude mit und eine dito ohne Plan, und ein Waarenspind, stehen altstädtschen Graben № 428. zum Verkauf.

24. Jamaica-Rum 15 Sgr., fein. Rum 10 Sgr., feiner Rum a 8 u. 6 Sgr. pro Flasche, 80% starker Rum a 16 u. 12 Sgr. pro Stof, so wie Punsch-, Bischoff-, Cardinal- u. Ingber-Essenz, empfiehlt billigst C. W. Gilsmann, 2ten Damm 1288.

25. Filz-Schuhe in allen Größen, Filz-, Haar- und Korksohlen, erhielt J. C. Puttkammer.

Schiffs-Rapport.

Den 28. November angekommen.

T. D. Forber — Johanna Mulder — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
P. Michaelis — Johanna — Stettin — —

Wind W. S. W.